



Hochschulen Partner für Mittelstand

Gevelsberg, 03.03.2011, DerWesten

Ennepe-Ruhr/Gevelsberg. Warum es sich gerade auch für kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Maschinenbau und der Produktionstechnik lohnt, mit Hochschulen im Bereich Forschung und Entwicklung zusammen zu arbeiten, das soll die fünfteilige Reihe „Innovation durch Kooperation“ deutlich machen. Nach Paderborn, Münster, Ennepetal und Witten setzen die Veranstalter den Schlusspunkt am Mittwoch, 16. März, von 17 bis 19 Uhr im Ennepe Finanz Center der Stadtparkasse Gevelsberg.

„Die Teilnehmer haben die Chance, erfolgreiche Praxisbeispiele aus erster Hand kennen zu lernen und sich zeigen zu lassen, wie Kooperationen auf den Weg gebracht wurden, was sie den Beteiligten gebracht haben und wie aus unterschiedlichen Erwartungen gemeinsame Erfolge werden konnten“, so Katja Pfennig, von der Wirtschaftsförderungsagentur EN für Wissenstransfer und Innovation.

In Gevelsberg geht es zum einen um das spezielle Thema „Technologieorientierte Produktentwicklung für eine energiesparende und ressourcenschonende Landwirtschaft“. Beispielhaft erläutert die Ennepetaler Schneid- und Mähtechnik GmbH ihre Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf sowie weiteren Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

„Zum anderen bietet eine Partnerbörse Unternehmen die Möglichkeit, im Laufe der Veranstaltung einen passenden Partner aus einer Hochschule kennen zu lernen“, erläutert Katja Pfennig. Interessant für alle sei auch der Beitrag eines Vertreters einer Beratungsfirma, der erläutere, wie professionelle Unterstützung und Projektbegleitung aussehen können.

Organisiert wird das Angebot von der EN-Agentur, der Landesgemeinschaft ProduktionNRW, dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) NRW und der InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen.

Viele Weltmarktführer im Ennepe-Ruhr-Kreis

„Die Veranstaltung macht gerade bei uns im Kreis Sinn. Sicherheitstechnik, Herstellung von Produkten aus Aluminium, Gussstahl oder Silikon, Zulieferer für die Automobilindustrie oder die Medizinalwirtschaft – Kompetenz, Innovationsfähigkeit und Qualität der Unternehmen, die hier etwas produzieren, sind breit gefächert“, meint Jürgen Köder, Geschäftsführer der EN-Agentur. Er unterstreicht auch die lokale Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges: „Mitte 2009 waren 39 800 Menschen in der Produktionswirtschaft tätig, das ist die Hälfte aller bei uns sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. 42 Prozent der kreisweiten Bruttowertschöpfung wird im produzierenden Gewerbe erwirtschaftet.“ Nicht wenige der Weltmarktführer, die in NRW zu Hause sind, hätten ihre Werke an Ennepe und Ruhr. „Was lag näher, als unsere Region zum Hauptschauplatz dieser Veranstaltungsreihe zu machen?“, fragt Köder.

Wer in Gevelsberg dabei sein möchte, sollte sich vorab anmelden. Weitere Infos und Anmeldungen: www.innovationsallianz.nrw.de.

Meine Städte

Städteliste

zur Karte

merken

 Im Westen:
 Mehr PCB bei AGR

 Im Westen:
 Vom Arbeiterführer zum Sozialarbeiter

 Westfalen:
 Weiber außer Rand und Band

 Im Westen:
 Der Fußball im Revier boomt: Pott sei Dank

 Castrop-Rauxel:
 Brandstifter zündelt in der JVA

ANZEIGE

Lidl - Aktuelle Angebote



zur Onlinebeilage

WR-Aktion



WR-Bürgerpreis

10 000 Euro fürs Ehrenamt
 Der WR-Bürgerpreis zeichnet Menschen aus, die sich im Verborgenen ehrenamtlich engagieren. Reichen Sie Ihre Vorschläge ein!
 Mehr Infos...

EN-Fotowettbewerb



Machen Sie (sich) ein Bild von Ihrer Heimat und schicken Sie es uns! Wir suchen das schönste Foto aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis.



Ihre lokalen Nachrichten liefern wir Ihnen auch gerne direkt nach Hause- Bestellen Sie jetzt das 5-Wochen Abo für den Zeitungstitel aus Ihrer Region:

WAZ

NRZ

WR

WP

IKZ